

Aufgaben für die langen Ferien

Katzenaugen sind sehr gut an das Jagen im Dunkeln angepasst.

Aufgabe 1: a) Lies dir den Informationstext S.30/31 aufmerksam durch!

b) Beschreibe das Katzenauge auf S. 31 Abbildung 3!

c) Erkläre die Veränderungen des Auges mithilfe des Informationstextes!

Aufgabe 2:

a) Schau dir auf Seite 32 die Abbildung 1 an!

b) Beschreibe Stickpunktartig, wie die Katze ihre Krallen einziehen und ausstrecken kann!

c) Erkläre welchen Vorteil Katzen gegenüber Hunden haben, die ihre Krallen nicht einziehen können!

Aufgabe 3: Hunde und Katzen verstehen sich oftmals nicht!

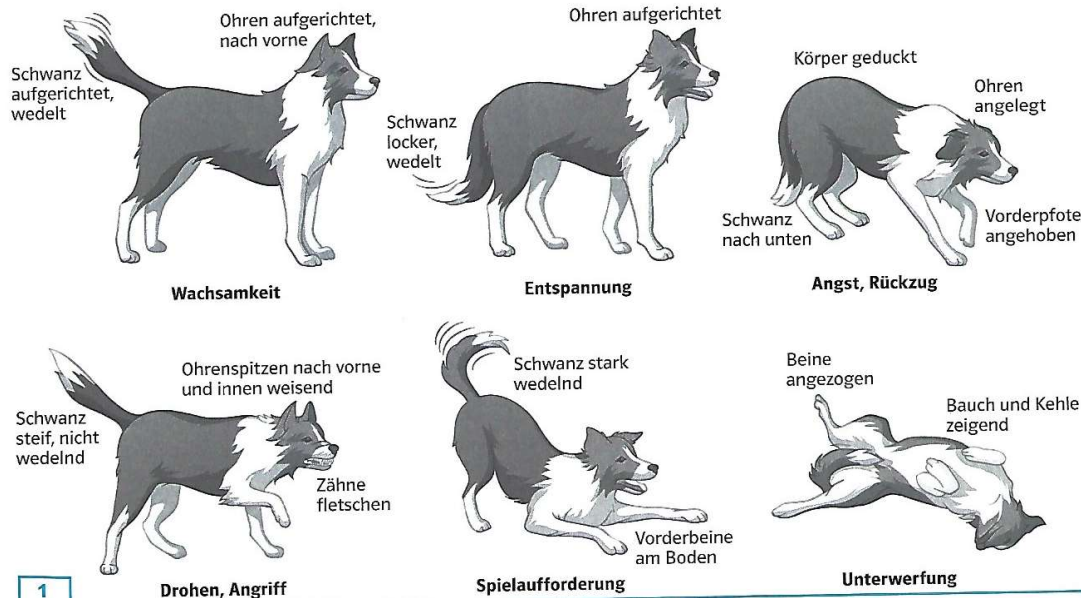
Bearbeite das Arbeitsblatt: Wie Hund und Katze

Aufgabe 4: Wiederhole schon mal alles zum Thema Hund und Katze für die Klassenarbeit, die wir nachschreiben müssen!

Wie Hund und Katze

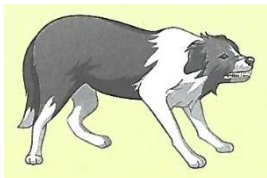
Die Körpersprache des Hundes

Neben Lautäußerungen wie Jaulen, Winseln und heulen kommuniziert der Hund auch über seine Körpersignale. Diese Körpersprache können auch wir Menschen verstehen.



Aufgabe 1: Beschreibe die Körpersprache des Hundes indem du die Körperhaltung, die Ohrenstellung und die Schwanzstellung betrachtest!

Aufgabe 2: Beurteile die Stimmung des abgebildeten Hundes. Beschreibe dazu seine Körperhaltung!



Die Katze

Die Katze ist anders als der Hund kein Rudeltier sondern ein Einzelgänger. Regelmäßig unternimmt sie Streifzüge durch ihr Revier. An diesem fühlt sie sich mehr gebunden als in ihre menschliche Familie. Die Körpersprache der Katzen dient vor allem zur Revierverteidigung.

Aufgabe 3: So geht es vielen: ein paar Tage nach dem Umzug in den Nachbarort ist die Katze weggelaufen. Hunde hingegen laufen nicht weg. Erkläre das Verhalten! Begründe, wo du die entlaufene Katze suchen würdest!
